

Businessplan

Hundetagesstätte

Firmenname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

Datum der Unternehmensgründung

Businessplan Hundetagesstätte

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Lebenslauf des Gründers	4
Rechtsform	5
Standort	5
Leistungsangebot	6
Zielgruppe	6
Stärken / Schwächen	7
Marktumfeld	8
Mitbewerberanalyse	9
Umsatzplanung	10
Personalplanung	11
Kostenplanung	12
Investitionsplanung	13
Liquiditätsplanung	14
Rentabilitätsplanung	15
Finanzierungsplanung	16
Marketing / Vertrieb	17
Rechtliche Voraussetzung	18
Risikoanalyse	18
Ziele und Visionen	18
Zeitplan	19

Zusammenfassung

Ich werde mich mit einer Hundetagesstätte in (Hier bitte Ihren Standort angeben) selbständig machen. Erklären Sie hier kurz, warum dieser Standort besonders für die Hundetagesstätte geeignet ist.

In Deutschland leben vermutlich rund 5 Millionen Hunde. So ganz genau weiß das keiner, denn etliche Vierbeiner sind nicht steuerlich angemeldet. Rund 14 Prozent der deutschen Haushalte halten einen Hund. Deren Zahl wird nur noch von den Katzen übertroffen, die als Haustier die Nummer eins sind. Die deutschen Hundehalter geben für ihre Vierbeiner rund fünf Milliarden Euro im Jahr aus, Tendenz steigend. Die Haustiere stellen also einen respektablen Wirtschaftsfaktor statt. Das haben etwa die Hersteller der Dauer-Boom-Branche Tierfertiernahrung längst erkannt – für den Vierbeiner ist (fast) nichts zu teuer. Das Potential für Hundetagesstätten ist groß: Die zunehmende Berufstätigkeit von Müttern, erhöht einerseits die Nachfrage nach Betreuungsstellen für Hunde und andererseits das verfügbare Haushaltseinkommen der Familien.

Das Leistungsangebot besteht in der regelmäßigen Betreuung von Hunden überwiegend tagsüber.

Räumlich liegt die Zielgruppe im Umkreis von ca. 20 Kilometern um den Standort der Hundetagesstätte. Zielgruppen sind Hundebesitzer, die tagsüber keine Zeit haben, sich um den Hund zu kümmern und Hundebesitzer, die zu besonderen Gelegenheiten (z. B. Urlaub) eine Betreuungsstelle für den Hund suchen.

Bereits im ersten Jahr ist ein Umsatz von ca. 28.000 Euro geplant. Ab dem zweiten Jahr steigt der Umsatz auf 48.000 Euro.

Bei der Kostenplanung wurde vor allem darauf geachtet, den Finanzbedarf so gering wie möglich zu halten.

Die geplanten Anfangs-Investitionen in Höhe von 7.000 Euro werden überwiegend für die Ausstattung der Hundetagesstätte benötigt. Die Ausstattung soll überwiegend gebraucht gekauft werden. In den folgenden Jahren sind Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bereits eingeplant.

Preislich wird sich das Unternehmen im Mittelfeld der üblichen Skala bewegen. Das Unternehmen wird vor allem durch Kreativität, Service und Qualität überzeugen und nicht durch den günstigsten Preis.

Das Unternehmen soll als Einzelunternehmen gegründet werden. Gründer und Inhaber ist (Ihr Name). Der Name des Unternehmens lautet (bitte geben Sie hier den Firmennamen ein).

Der Kapitalbedarf der Existenzgründung beträgt (tragen Sie hier Ihren Kapitalbedarf ein, den Sie im Finanzplan errechnet haben) und wird folgendermaßen gedeckt:

- Eigenkapital: Höhe der Eigenmittel
- Fremdkapital: Höhe der aufgenommenen Darlehen

Der Start des Unternehmens ist am (tragen Sie hier das geplante Startdatum ein)